

GEORG TESSIN

**Verbände und Truppen
der deutschen Wehrmacht und Waffen-SS
im Zweiten Weltkrieg 1939–1945**

ERSTER BAND:

Die Waffengattungen – Gesamtübersicht

Bearbeitet auf Grund der Unterlagen
des Bundesarchiv-Militärarchiv;
herausgegeben, unter Mitarbeit von Brün Meyer, mit Unterstützung
des Bundesarchivs und des Arbeitskreises
für Wehrforschung

Zweite verbesserte Auflage

BIBLIO VERLAG · OSNABRÜCK 1979

F. Nachrichten

Hier sind zusammengefaßt:

- I. Nachrichtentruppen (im engeren Sinne)
- II. Nachrichten-Aufklärung (Horchtruppen)
- III. Propagandatruppen.

Die Nachrichtentruppe unterstand dem Chef des Heeresnachrichtenwesens, der zugleich Chef der Wehrmacht-Nachrichtenverbindungen war. Im Allgemeinen Heeresamt war sie durch die In 7 (Nachrichtentruppen) vertreten, die im Dezember 1943 zu einer Amtsgruppe Heeresnachrichtenwesen erweitert wurde.

Eine Sondergruppe, die weder zu den fechtenden Truppen, noch zu den Versorgungs- oder Sicherungstruppen gehörte, bildeten (außer den Stäben der Nachrichtenführer bei Wehrmacht- und Militärbefehlshabern und bei Verbindungsstäben zu den Verbündeten) die Nachrichtenparks, Gerätelager, Feldhunde- und Brieftaubenstaffeln, die Festungsnachrichtentruppe und die Wehrmacht-, bzw. Feld-Nachrichten-Kommandanturen.

Die genannten Einrichtungen und Formationen zählten zu den Truppen mit besonderen Aufgaben (Allg. Heeresmitt. Nr. 483/1944 vom 29. 8. 1944).

Die **Horchtruppen** (ab 17. 4. 1942: Stäbe und Einheiten der Nachrichten-Aufklärung) gehörten zu den Nachrichtentruppen, besaßen wegen der Besonderheiten des Einsatzes bei der Funk- und Fernsprechüberwachung und dem Abhören der feindlichen Nachrichtenverbindungen aber eigene Leitstellen beim Chef des Heeres-Nachrichtenwesens und gegen Ende des Krieges den General der Nachrichten-Aufklärung, bei der Amtsgruppe Nachrichtenwesen im Allgemeinen Heeresamt dagegen nur eine Gruppe Nachrichten-Aufklärung.

Die **Propagandatruppe** wurde mit dem 14. 10. 1942 eine eigene Waffengattung und schied damit aus der Nachrichtentruppe aus. Die Waffenfarbe wurde lichtgrau.